

Ressort: Technik

## Unternehmen wollen mit Dobrindt über Breitbandausbau beraten

Berlin, 27.02.2014, 17:24 Uhr

**GDN** - Unternehmen und Verbände der Telekommunikationsbranche wollen erstmals am 7. März mit dem neuen Minister für digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt (CSU), darüber beraten, wie bis zum Jahr 2018 der flächendeckende Ausbau des Breitbandnetzes von 50 Megabit pro Sekunde gelingen kann. Das erfuhr das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe) aus Regierungskreisen.

Zu den Teilnehmern der "Netzallianz" gehören - entgegen der ersten Planung - offenbar nicht nur große Investoren wie die Deutsche Telekom, Mobilfunkhersteller wie Vodafone, E-Plus und Telefónica sowie Kabelnetzbetreiber Kabel Deutschland und Unitymedia. Auch Regionalanbieter sollen am Tisch sitzen; ebenso die Branchenverbände Bitkom, Breko und Buglas, berichtet das "Handelsblatt". Ziel sei es, "die in den kommenden drei Jahren geplanten Maßnahmen und Investitionen aller Beteiligten zu benennen", heißt es in der Einladung. "Wir erwarten vom Minister, dass er nicht nur Investitionen einfordert, sondern selbst etwas im Gepäck hat, um Investitionen zu fördern", sagte der Bitkom-Geschäftsführer Bernhard Rohleder dem "Handelsblatt". Breko-Geschäftsführer Stephan Albers warnt davor, die Regulierung zugunsten der Telekom zu lockern: "Wir werden deutlich machen, dass die mehr als 100 alternativen Festnetzbetreiber des Breko einen entscheidenden Beitrag zur flächendeckenden Versorgung mit Highspeed-Glasfaseranschlüssen leisten wollen." Buglas-Geschäftsführer Wolfgang Herr, sagte: "Der zügige Ausbau gelingt nur im Mix aller Anschlusstechnologien". Einzelne Anbieter und damit Technologien dürften nicht bevorteilt werden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30794/unternehmen-wollen-mit-dobrindt-ueber-breitbandausbau-beraten.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619